

Freitag, 5. Juni 2015

**Freiburger Nachrichten**

---

## Drei Fragen an...



### **Christine Bulliard Präsidentin von «Pays romand – Pays gourmand»**

Heute feiert «Pays romand – Pays gourmand» das Zehn-Jahr-Jubiläum. Die von CVP-Nationalrätin Christine Bulliard präsidierte Vereinigung bewirbt kulinarische Produkte aus der Westschweiz.

**Christine Bulliard, heute feiert «Pays romand – Pays gourmand» den zehnten Geburtstag in Grandson mit einem Apéro. Welche Häppchen empfehlen Sie?**

Da wir im Waadtland feiern, gibt es ganz viele Waadtländer Spezialitäten und feinen Waadtländer Wein. Ich muss aber gestehen, dass ich das Buffet nicht genau kenne. Wären wir in Freiburg, würden wir Cuchaule, Kilbi-Senf und Sensler Brezeln servieren.

**Für solche Produkte wirbt die Vereinigung seit zehn Jahren. Was hat sie erreicht?**

Vor zehn Jahren gab es in jeder Region der Westschweiz Vereinigungen, welche die regionalen kulinarischen Produkte förderten. Die sechs Westschweizer Kantone und der Berner Jura haben sich einerseits zusammengeschlossen, um einfacher Bundessubventionen für die Promotion der Produkte zu erhalten. Andererseits konnten wir den Austausch zwischen den Regionen der Westschweiz fördern. Regionale, frische Produkte sind Trend geworden; die Konsumenten verlangen danach.

**Welche Ziele hat die Vereinigung für die Zukunft?**

Wenn sich Vereinigungen zusammenschließen, können sie mehr erreichen, beispielsweise punkto Labels. Wir werden deshalb an der Olma präsent sein. Denn es wäre schön, wenn wir uns schweizweit öffnen könnten, ohne die einzelnen Traditionen zu verwässern. *mir/Bild Aldo Ellena/a*